

## Kuratorium junger deutscher Film - Aktuelles im April 2016

---

### Zwei kuratoriumsgeförderte Filme in insgesamt sechs Kategorien für den Deutschen Filmpreis nominiert



„Herbert“ und „Rico, Oskar und das Herzgebrecche“ haben Aussicht auf die begehrten Lolas.

Der u.a. vom Kuratorium junger deutscher Film geförderte Spielfilm „Herbert“ unter der Regie von Thomas Stuber hat gute Aussichten auf einen Deutschen Filmpreis. Der Film über einen alternden Boxer, der von der Diagnose ALS aus der Bahn geworfen wird und daraufhin versucht, sich mit seinem Leben und seiner Familie zu versöhnen, ist insgesamt fünf Mal für einen Preis nominiert.

In den Kategorien „Beste weibliche Nebenrolle“ für Lina Wendel als Herberts Freundin Marlene und „Beste männliche Hauptrolle“ für die bewegende Darstellung von Peter Kurth, „Beste Kamera“ (Peter Matjasko), „Bestes Maskenbild“ (Hanna Hackbeil) und „Bester Spielfilm“ (nominiert sind hier die Produzenten Undine Filter und Thomas Král von Departures Films sowie Anatol Nitschke von Deutschfilm) geht „Herbert“ ins Rennen um die Trophäen. Am 27. Mai dürfen die Nominierten bei der feierlichen Verleihung mitzittern.

Mit „Rico, Oskar und das Herzgebrecche“ von Regisseur Wolfgang Groos ist ein weiterer vom Kuratorium junger deutscher Film und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderter Film nominiert. In der Kategorie „Bester Kinderfilm“ startet die Verfilmung von Andreas Steinhöfels zweitem Teil der beliebten „Rico“-Reihe in den Wettbewerb. Falls der Film gewinnt, dürfen sich Philipp Budweg und Robert Marciniak von der Produktionsfirma Lieblingsfilm über den Preis freuen.

Des Weiteren freut sich das Kuratorium, dass Maren Ades Film „Toni Erdmann“ im diesjährigen Wettbewerb in Cannes laufen wird. Das prestigeträchtige Filmfest an der Côte d'Azur findet vom 11. bis 22. Mai statt. Maren Ade, die das Buch zu „Toni Erdmann“ schrieb und auch Regie führte, wurde 2007 bei der Produktion ihres zweiten Langfilms „Alle anderen“ vom Kuratorium unterstützt.

V.i.S.d.P.: Anna Schoeppe, Leiterin der Geschäftsstelle  
Schloss Biebrich, Rheingaustraße 140, 65203 Wiesbaden

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte unter [info@kjdf.org](mailto:info@kjdf.org) oder 0611.60 23 12 oder schauen Sie auf unsere [Webseite](#) oder [Facebook-Seite](#).

„Maren Ades Einladung nach Cannes und der große Erfolg des Nachwuchsregisseurs Thomas Stuber bei den diesjährigen Filmpreisnominierungen zeigen eindrucksvoll, wie wichtig die Talentförderung des Kuratoriums noch immer ist“, so Andreas Schardt, Direktor des Vorstands, über die aktuellen Entwicklungen.

Weitere Informationen zu Preisen und Festivalteilnahmen sowie aktuelle Kinostarts kuratoriumsgeförderter Filme und Berichte aus der Arbeit des Kuratoriums finden Sie vierteljährlich in der „Kinder- und Jugendfilmkorrespondenz“. Die kommende Ausgabe erscheint am 28.04.16 als Beilage des „Filmdienst“ 09/16.